

Nutzen von Schlachtdaten für Dashboard

Produktionsabschnitt: Mast

Land: Irland



Produktionsdaten sind in unterschiedlichen Formaten und Datenbanken zu finden, vom Züchter bis zum Schlachter. Die Zusammenführung fand meist durch den Landwirt statt, wenn der Zeit hatte.

Die Nutzung von Dashboards und Visualisierungen der Daten kann dem Landwirt helfen, Managemententscheidungen zu treffen. Diese Herangehensweise wird immer üblicher. Besonders in Bereichen, wie der Schlachtung, wo ein entscheidender Nutzen für Produktivität, Gesundheit und Tierwohl aus der verbesserten Verarbeitung der Daten gezogen werden kann.

Die Lösung – Gute fachliche Praxis

Routinedaten (Lunge und Leber) vom Schlachthaus wurden in ein Dashboardsystem eingearbeitet, um Einsicht in vielseitige Produktions- und Managementparameter auf den Betrieben zu geben, auch: Herdenperformance-Kennzahlen, Biosicherheitseinschätzungen, Informationen zu Organen wie Lunge und Leber, Schwanzcheck und antimikrobielles Benchmarking. Die Hauptkennzahlen für das Dashboard wurden in Excel eingearbeitet um einen Bericht zu erstellen, der die Zielsetzung und einen Leistungsvergleich ermöglicht.

Die identifizierten Hauptprobleme waren erhöhte Werte bei Pleuritis und Perikarditis, welche den Landwirten zuvor kaum als Probleme aufgefallen waren.

Zu berücksichtigen und zusätzliche Informationen:

Der größte Nutzen war die Bereitstellung der Informationen, wodurch der Landwirt sich auf seine Erfolge konzentrieren und herausfinden konnte, wo seine Probleme liegen. Bis der Landwirt das Dashboard nutzte, hatte er die Probleme noch nicht erkannt. Viele Nutzer von Herdenmanagementprogrammen sind sich nicht bewusst, dass sie die zusätzlichen Informationen in Performanceberichte einbringen können. Landwirte sollten die Anbieter von Herdenmanagementsystemen und andere Datenanbieter kontaktieren, um die Transferierbarkeit zwischen den Systemen zu ermöglichen und einen eventuellen Nutzen daraus zu ziehen.



Landwirte nehmen an Übung zur Erkennung von Lungenläsionen und Auswirkungen der Biosicherheit auf die Schweinegesundheit teil.



Kosten-Nutzen-Analyse:

Kosten:

- Veterinärkosten: keine zusätzlichen Kosten
- Futter: 0,73 €/kg Lebendgewicht
- Gesamtkosten: 1,17 €/kg Lebendgewicht

Nutzen:

- Verringerte Pleuritis (circa 15%) und Perikarditis (circa 5%) – weniger Verluste während der Schlachtung (circa 3%)
- Durchschnittliche tägliche Gewichtszunahme bei Absatzferkel ist erhöht von 433 g/Tag zu 486 g/Tag
- Abgesetzte Ferkel pro Sau/Jahr – Anstieg um 11,8%
- Aufgezogene Ferkel pro Sau/Jahr – Anstieg um 14,2%
- Schweine verkauf pro Sau/Jahr – Anstieg um 14,1%



Pathologie Übungsseminar

Weitere Forschungsprojekte:

<https://eupig.eu/>
 Link zum technischen Bericht:
 #Benchmarkyourfarm report
 Kontakt: Ciaran Carroll:
 Ciaran.Carroll@teagasc.ie

